

Thema: Änderung der Grundordnung

Antragssteller: Benjamin Wagener (Student der Informatik) und Philipp Heyken
(Student der Physik) im Auftrag der Stugenkonferenz

Beschlussantrag

Der Studierendenrat der Universität Bremen beschließt die folgende Änderungsordnung:

Artikel 1

Änderung der Grundordnung der Verfassten StudentInnenschaft vom 28.05.2001

Die Grundordnung wird wie folgt geändert [konkrete Veränderungen sind *kursiv* gestellt]:

1. § 3 Unterpunkt 6. wird wie folgt umformuliert:
6. die Stugenkonferenz (*StuKo*).
2. § 10 Abs. 2 Unterpunkt 1. wird wie folgt umformuliert:
1. auf Beschluss des SR, des AStA oder der *StuKo*, oder
3. § 10 Abs. 4 Satz 3 wird wie folgt umformuliert:
Beschlüsse der VV sind für SR, AStA und *StuKo* verbindlich.
4. § 16 wird wie folgt umformuliert:

§ 16

Stugenkonferenz (*StuKo*)

- (1) Die *StuKo* dient dem Informationsaustausch und der Koordination der Arbeit der einzelnen Stugen. Sie kann auf eigenen Beschluss einen anderen Namen tragen.
- (2) Jeder StugA kann *VertreterInnen* in die *StuKo* entsenden.
- (3) Die *StuKo* kann von jedem StugA einberufen werden. *Näheres regelt die Geschäftsordnung der StuKo.*

(4) Für die Stugenkonferenz wird im Haushalt der StudentInnenschaft ein Anteil von fünf Prozent der allgemeinen StudentInnenschaftsbeiträge zur selbständigen Verfügung vorgesehen. Näheres, insbesondere die stellvertretende Verfügung über die *StuKo*-Mittel durch den AStA, regelt die Finanzordnung.

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt mit der Genehmigung durch den Rektor in Kraft.

Begründung

Die Änderungen stellen zum Großteil eine Anpassung an den Sprachgebrauch dar. Die Abkürzung SK wird, nach Wahrnehmung der Stugenkonferenz, in den meisten Studiengängen für die Studienkommission verwendet, während die Stugenkonferenz mit *StuKo* abgekürzt wird. Um hier Klarheit zu schaffen, soll dem entsprechend die weiter verbreitete Abkürzung auch in der Grundordnung verwendet werden. Darüber hinaus wird in den Absätzen 2 und 3 von § 16 die Einsetzung der Geschäftsordnung der *StuKo* berücksichtigt, welche von nun an u.a. das Stimmrecht innerhalb der *StuKo*, wie auch die Regularien zur Einladung regelt.